

Düsseldorf, 05. November 2025

Klöckner & Co verdoppelt operatives Ergebnis vor wesentlichen Sondereffekten im dritten Quartal 2025 und setzt positive Entwicklung fort

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten im dritten Quartal 2025 mit 43 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau (Q3 2024: 21 Mio. €)
- Absatz im dritten Quartal mit 1,1 Mio. Tonnen leicht um 1,9 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2024: 1,1 Mio. Tonnen) gestiegen
- Umsatz im dritten Quartal mit 1,6 Mrd. € preisbedingt leicht um -2,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2024: 1,6 Mrd. €) gesunken
- Weitere Fokussierung auf höherwertiges Geschäft und Service-Center-Geschäft durch Veräußerung von acht US-Distributionsstandorten
- Für das Gesamtjahr 2025 weiterhin ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten zwischen 170 Mio. € und 240 Mio. € erwartet

Im dritten Quartal 2025 erzielte Klöckner & Co ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 43 Mio. €, was einer deutlichen Steigerung im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht (Q3 2024: 21 Mio. €), und setzte damit die positive Entwicklung aus den ersten beiden Quartalen fort. In den ersten neun Monaten 2025 betrug das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten 150 Mio. € (9M 2024: 104 Mio. €). Nach negativen Sondereffekten von 33 Mio. €, die sich im Wesentlichen aus dem Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft (20 Mio. € – davon Währungsverluste aus der Entkonsolidierung von 19 Mio. €) sowie aus Restrukturierungsmaßnahmen in den Holding-Gesellschaften und im Segment Kloeckner Metals Europe ergaben, erzielte Klöckner & Co ein EBITDA von 117 Mio. € (9M 2024: 93 Mio. €). Das Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im dritten Quartal 2025 auf -13 Mio. € im Vergleich zu -29 Mio. € im Vorjahresquartal. Unter Berücksichtigung der oben genannten wesentlichen Sondereffekte betrug das Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten in den ersten neun Monaten 2025 -38 Mio. € nach -55 Mio. € im Vergleichszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug entsprechend -0,39 € nach -0,55 € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Konzernergebnis inklusive der nicht fortgeführten Aktivitäten betrug in den ersten neun Monaten 2025 -38 Mio. € (9M 2024: -84 Mio. €).

Der Absatz im dritten Quartal 2025 betrug 1,1 Mio. Tonnen und konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht um 1,9 % gesteigert werden (Q3 2024: 1,1 Mio. Tonnen). In den ersten neun Monaten erhöhte das Unternehmen seinen Absatz um 1,5 % auf 3,5 Mio. Tonnen (9M 2024: 3,4 Mio. Tonnen).



Die Absatzsteigerungen sind im Wesentlichen auf die anhaltend positive Entwicklung im Segment Kloeckner Metals Americas zurückzuführen.

Der Umsatz lag im dritten Quartal trotz der gestiegenen Absatzmengen aufgrund eines niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus mit 1,6 Mrd. € leicht um 2,2 % unter dem Vorjahresniveau (Q3 2024: 1,6 Mrd. €). In den ersten neun Monaten sank der Umsatz ebenfalls preisbedingt leicht um 4,5 % auf 4,9 Mrd. € (9M 2024: 5,1 Mrd. €).

Im dritten Quartal 2025 verzeichnete Klöckner & Co einen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -118 Mio. € (Q3 2024: -62 Mio. €). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im dritten Quartal 2025 betrug 23 Mio. €. Damit ergab sich im dritten Quartal 2025 ein Free Cashflow von -141 Mio. € (Q3 2024: -94 Mio. €). In den ersten neun Monaten 2025 lag der Free Cashflow bei -237 Mio. € (9M 2024: -120 Mio. €). Der Mittelabfluss im Berichtszeitraum war im Wesentlichen durch die temporär höhere Mittelbindung im Net Working Capital im Segment Kloeckner Metals Americas getrieben.

„In einem herausfordernden Marktumfeld haben wir mit der Verdopplung unseres operativen Ergebnisses im dritten Quartal erneut gezeigt, dass unsere Strategie greift. Die positive Entwicklung im Segment Kloeckner Metals Americas konnte fortgesetzt werden und unser verstärkter Fokus auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft wird unser Ertragsprofil weiter nachhaltig stärken. Die Veräußerung von acht US-Distributionsstandorten ist ein weiterer wichtiger Schritt, um Kapital gezielt in margenstärkere Bereiche umschichten zu können.“

Guido Kerkhoff

CEO Klöckner & Co SE

Weitere Fokussierung auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft in Nordamerika und Europa

Im Rahmen der Strategie „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030“ hat das Unternehmen den Fokus auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft weiter geschärft. Mit der Veräußerung von acht Distributionsstandorten der US-Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation wird die Abhängigkeit von volatilen Rohstoffmärkten weiter reduziert. Exklusive der acht Distributionsstandorte lag der Umsatzanteil des höherwertigen Geschäfts sowie des Service-Center-Geschäfts in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 bei 87 % und somit sechs Prozentpunkte höher als bei einer Betrachtung inklusive der Standorte.

Darüber hinaus konnte das Unternehmen seine Kompetenzen als Technologiepartner im Verteidigungs- und Infrastruktursektor in Deutschland weiter ausbauen. Bereits zu Jahresbeginn konnte die deutsche Tochtergesellschaft von Klöckner & Co das Unternehmen Ambo-Stahl, einen Anbieter hochwertiger Anarbeitungsservices für den Verteidigungs- und Infrastruktursektor, übernehmen und erfolgreich integrieren.



Darauf aufbauend konnte Klöckner & Co sein Leistungsportfolio erweitern und hat in Kassel den offiziellen Nachweis zur Eignung für die Bearbeitung von Panzerungsmaterialien gemäß den technischen Lieferbedingungen der Bundeswehr (TL-Zulassung) erhalten. Die Ausweitung der Kompetenzen ist ein weiterer Schritt, um zukünftig stärker von erhöhten Verteidigungsausgaben in ganz Europa zu profitieren.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2025 prognostiziert Klöckner & Co weiterhin ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 170 Mio. € bis 240 Mio. €. Ferner rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einem deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.



Kennzahlen

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	Veränderung	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2024	Veränderung
Absatz	Tt	1.144	1.122	22	3.478	3.426	53
Umsatzerlöse	Mio. €	1.609	1.646	-37	4.919	5.148	-229
Rohertrag	Mio. €	295	262	34	932	852	80
Rohertragsmarge	%	18,3	15,9	2,4 %p	18,9	16,6	2,4 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	36	13	23	117	93	24
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	43	21	22	150	104	46
EBITDA-Marge	%	2,2	0,8	1,4 %p	2,4	1,8	0,7 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	2,7	1,3	1,4 %p	3,1	2,0	1,0 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	6	-17	23	27	-1	28
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-5	-33	28	-9	-49	41
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-13	-29	17	-38	-55	17
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	0	0	0	-	-29	29
Konzernergebnis gesamt	Mio. €	-13	-29	17	-38	-84	46
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-13	-29	16	-40	-85	45
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – fortgeführte Aktivitäten	€	-0,13	-0,29	0,17	-0,39	-0,55	0,17
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – Gesamtkonzern	€	-0,13	-0,29	0,17	-0,40	-0,85	0,45

Kapitalflussrechnung/Cashflow		3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	Veränderung	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2024	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-118	-62	-56	-161	-45	-116
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-23	-31	9	-76	-76	-1
Free Cashflow ¹⁾	Mio. €	-141	-94	-47	-237	-120	-117



Bilanz		30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 31.12.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 30.09.2024
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.429	1.369	1.528	61	-98
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	1.003	780	872	223	131
Gearing ^{***)}	%	66	46	49	20,6 %p	17,3 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.528	1.721	1.711	-193	-183
Eigenkapitalquote	%	44,1	48,6	47,9	-4,5 %p	-3,8 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.462	3.538	3.569	-75	-106

Mitarbeiter		30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 31.12.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 30.09.2024
Beschäftigte zum Stichtag		6.584	6.507	6.509	77	75

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

**) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./.

Nicht enthalten ist das Net Working Capital aus den acht US-Distributionsstandorten in Höhe von 68 Mio. €, das gemäß IFRS 5 als Abgangsgruppe in die "Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte" bzw. in die "Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind" umgegliedert wurde.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./.

Das Gearing gemäß Definition vor Vertragsverlängerung (Signing im Dezember 2024) des Syndizierten Kredites (Konzerneigenkapital ./.

Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019) beträgt zum 31. Dezember 2024 47 %. Das Gearing zum 30.09.2024 ist gemäß Definition vor Vertragsverlängerung.



Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist heute einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metallverarbeiter und eines der führenden Service-Center-Unternehmen. Mit einem Distributions- und Servicenetz von rund 120 Lager- und Anarbeitungsstandorten, vor allem in Nordamerika und der DACH-Region bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,6 Mrd. €. Mit einer konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie strebt Klöckner & Co an, das führende Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa zu werden. Im Fokus stehen dabei die weitere gezielte Expansion des Service-Center- und höherwertigen Geschäfts, die Diversifizierung des Produkt- und Serviceportfolios sowie die Integration weiterer CO₂-reduzierter Lösungen unter der Dachmarke Nexigen®.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Kontakt zu Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of Corporate Communications | Head of Group HR

+49 211 88245-360

christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph

Head of Investor Relations

+49 211 88245-488

fabian.joseph@kloeckner.com

